

Immunologischer Test auf okkultes Blut im Stuhl (iFOBT)

Neu: iFOBT – Teil der gesetzlichen Früherkennung auf Darmkrebs

1 Klinische Relevanz

2 Patientenvorbereitung

1 Klinische Relevanz

Kolorektale Karzinome sind eine der häufigsten bösartigen Erkrankungen des Menschen und stellen in Deutschland sowohl bei Männern als auch bei Frauen die zweithäufigste Krebsform dar. Darmkrebs kann ggf. frühzeitig durch nicht sichtbares Blut im Stuhl erkannt werden.

Neue quantitative immunologische Testverfahren (iFOBT) können okkultes Blut im Stuhl mit höherer Sensitivität und Spezifität als bisher nachweisen. Kürzlich wurde vom gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA) ein Zusatznutzen dieser Screeningmethode gegenüber den bisher verwendeten Guajak-basierten Tests festgestellt und eine Änderung der Krebsfrüherkennungs-Richtlinie beschlossen. Somit werden spätestens ab dem 1. April 2017 die Kosten für die Durchführung eines quantitativen immunologischen Stuhltests von den gesetzlichen Krankenkassen erstattet. **Anspruch haben Versicherte ab einem Alter von 50 Jahren.**

2 Patientenvorbereitung

Im Gegensatz zu den bisher hauptsächlich verwendeten Guajak-basierten Tests ist beim iFOBT **KEINE** einschränkende (fleisch- oder peroxidasefreie) Diät mehr notwendig!

3 Probenvorbereitung

Das SENTiFIT®-Probensystem bietet eine einfache, hygienische und sichere Probenentnahme für den Patienten. Es enthält bereits einen Puffer zur Stabilisierung des Patientenmaterials. Diese Spezialröhrchen können kostenlos in Ihrem Labor angefordert werden.



SENTiFIT®-Spezialröhrchen
© Sysmex Deutschland GmbH

WICHTIG!

Die Probe sollte vom Patienten noch am Tag der Entnahme zum auftraggebenden Arzt zurückgebracht werden, so dass die Weiterleitung und Verarbeitung im Labor zeitnah erfolgen können.

Es werden keine besonderen Anforderungen an die Lagerungs- und Transportbedingungen gestellt. Raumtemperatur ist ausreichend!

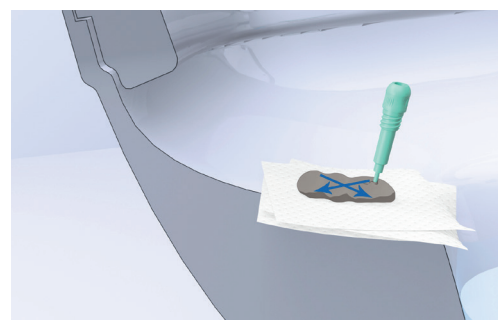
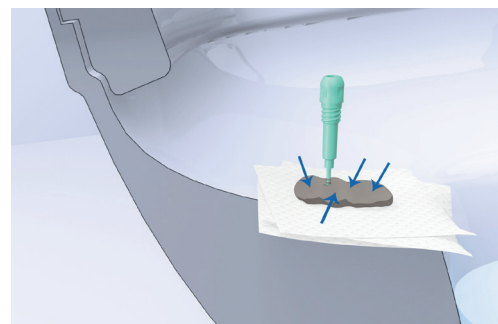
3 Probenvorbereitung

4 Befüllen der Probenröhrchen

4 Befüllen der Probenröhrchen

Folgendes Vorgehen wird zur Probenentnahme empfohlen:

1. Toilettenpapier in das Becken legen.
2. Darmentleerung über dem Toilettenpapier.
3. Grüne Kappe mit Entnahmestäbchen abschrauben.
4. Entnahmestäbchen an 4 Stellen in den Stuhl nicht zu tief einstechen und anschließend kreuzweise über die Oberfläche streichen. Alle Einkerbungen sollten mit Stuhl gefüllt sein.



© Sysmex Deutschland GmbH

5. Grüne Kappe mit Entnahmestäbchen wieder fest auf das Röhrchen schrauben.
6. Zur Durchmischung von Probe und Puffer Röhrchen mehrmals über Kopf schwenken.

WIR SCHAFFEN WERTE



**Eine Idee.
Ein Unternehmen.
Gemeinsam mehr bewirken.**

